

Auftragserteilung

Hiermit beauftrage ich / beauftragen wir

| <u> </u> | |
|----------------|----------------|
| Name, Vorname | Name, Vorname |
| | |
| Anschrift | Anschrift |
| | |
| E-Mail Adresse | E-Mail Adresse |
| | |
| Telefonnummer | Telefonnummer |
| | |

Frau Notarin Anja Erb und Frau Notarin Nora Luise Miercke mit dem Amtssitz in Hanau, Geschäftsstelle: Friedrich-Ebert-Anlage 11a, 63450 Hanau, mit der Erstellung eines

Übergabevertrages.

| 1. PERSONEN | Erste(r) Veräußerer | Zweite(r) Veräußerer bzw. |
|---------------------------|-------------------------------------|---|
| Familienname | | Ehegatte des Veräußerers |
| Vorname | | |
| Geburtsname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Postanschrift | | |
| Tel/Fax/Mail | | |
| Familienname | Erste(r) Erwerber(in) | Zweite(r) Erwerber(in) |
| Vorname | | |
| Geburtsname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Verwandtschaft zu Veräuße | erer | |
| Postanschrift | | |
| Familienstand | ☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch.☐ verwitwet | ☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verwitwet |
| falls verh., Güterstand: | □ gesetzl. □ Gütertrennung □ Gü | tergemeinschaft |
| Tel/Fax/Mail | | |
| Erwerbsanteil | Miteigentum(Quote:/) | Miteigentum (Quote:/) |

| 2. OBJEKT |
|---|
| Postalische Bezeichnung: |
| Bei Eigentumswohnungen: Whg Nr |
| Ggf: mit Außenstellplatz Nr / TG-Stellplatz Nr/Duplexpalette oben/unten Name und Anschrift des Hausverwalters: |
| □ Objekt steht leer □ vermietet □ durch Veräußerer bewohnt |
| Baujahr: |
| Wert des Objektes: |
| Brandschutzversicherungswert: |
| Wesentliche Bauveränderung in den letzten 25 Jahren: |
| |
| 3. VORBEHALTE UND GEGENLEISTUNGEN |
| □ Nießbrauch für Veräußerer ODER □ Wohnungsrecht für Veräußerer |
| Wenn nur ein Ehegatte derzeit Eigentümer ist: Nach dessen Tod ☐ dasselbe Recht für dessen Ehegatten (Hinweis: steuerpflichtige Schenkung!) ODER ☐ Wahlrecht für dessen Ehegatten, dies zu verlangen, ODER ☐ keine Fortsetzung des Rechtes ☐ Rückforderungsrecht für Veräußerer (Regelfall!) ☐ in bestimmten Fällen (heimliche Beleihung oder Veräußerung durch Erwerber, dessen Pfändung/Insolvenz, Vorversterben, Scheidung, Sekte etc ODER (selten) ☐ ohne Angabe von Gründen (Hinweis: dieses Rückforderungsrecht ist pfändbar; und gibt »übergangenen« Geschwistern nach dem Tod des Veräußerers Ergänzungsansprüche) |
| Wenn nur ein Ehegatte derzeit Eigentümer ist: Nach dessen Tod ☐ dasselbe Rückforderungsrecht für dessen Ehegatten (Regelfall) ODER ☐ keine Fortsetzung des Rückforderungsrechtes ☐ Pflicht zur häuslichen Pflege und Versorgung im Bedarfsfall (selten) ☐ Zahlung einer Leibrente (Betrag:/Monat; Inflationsangepasst ? Ja / Nein) ☐ Übernahme bestehender Bankschulden ? (nicht bei Nießbrauchsvorbehalt) ☐ Falls der Erwerber Geschwister hat: Pflicht zur Ausgleichung aus dem restlichen Nachlass nach dem Tod des Veräußerers, falls die Geschwister nicht zuvor Gleichwertiges erhalten haben, ODER ☐ keine Ausgleichspflicht ? |
| Sofern eine E-Mail-Adresse mitgeteilt wird, wird Einverständnis mit der Übermittlung auf diesem Kommunikationsweg erteilt in Kenntnis, dass die Übermittlung derzeit mangels Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zwischen mir und der Notarkanzlei lediglich transportverschlüsselt erfolgt. |
| Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift |

Hinweise:

Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG).